

An den  
Ständigen Promotionsausschuss  
der Philologisch-Historischen Fakultät  
der Universität Augsburg  
Universitätsstraße 10  
86135 Augsburg

## Antrag auf Zulassung zur Promotion

### Antragsteller/in:

Name:

Straße:

Tel. Nr.:

Geburtsdatum:

e-Mail

Vorname(n):

PLZ, Ort:

Akad. Grad:

Geburtsort:

### Thema der Dissertation:

Promotionsfach:

1. Prüfer:

2. Prüfer:

3. Prüfer:

Wurde die Zulassung zur Promotion bereits in Aussicht gestellt?

Falls ja, bitte Datum des Schreibens des Ständigen Promotionsausschusses angeben:

Wurde vom Nachweis des Latinums bzw. des Graecums Dispens erteilt?

Falls ja, bitte Datum des Schreibens des Ständigen Promotionsausschusses angeben:

**ANLAGEN:**

- Lebenslauf
- Amtl. Führungszeugnis oder Immatrikulationsbescheinigung oder Bescheinigung über bestehendes Beamtenverhältnis
- Reifezeugnis in beglaubigter Kopie
- ggf. Nachweise über Studienzeiten (Transkripts of records, Studienbuch, etc.)
- Hochschulabschlusszeugnis in beglaubigter Kopie
- 3 Exemplare der Dissertation (gebunden)
- 1 Exemplar der Dissertation (elektronische Fassung auf CD)
- ggf. Nachweis des Latinums/Graecums
- ggf. Nachweis deutscher Sprachkenntnisse (nur bei ausländischen Bewerbern)
- ggf. Hauptseminarscheine

**ERKLÄRUNGEN ZUR DISSERTATION:**

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich

- a) die mit diesem Antrag eingereichte Dissertation selbstständig verfasst, keine anderen als die von mir angegebene Quellen und Hilfsmittel benutzt und sämtliche Stellen, die aus dem Schrifttum wörtlich entnommen sind, als solche kenntlich gemacht habe,
- b) keine gewerbliche Promotionsvermittlung und -beratung in Anspruch genommen habe.

Darüber hinaus versichere ich, dass

- c) ich sämtliche Stellen, die aus dem Schrifttum nahezu wörtlich oder sinngemäß entnommen sind, als solche kenntlich gemacht habe,
- d) die Dissertation keiner anderen Universität, Hochschule oder Fakultät vorgelegen hat oder vorliegt,
- e) gegen mich keine Tatsachen vorliegen, die nach Art. 69 des Bayerischen Hochschulgesetzes i. d. aktuellen Fassung die Entziehung des Doktorgrades rechtfertigen würden,
- f) ich noch keinen Doktorgrad erlangt bzw. zu erlangen versucht habe, \*)  
 ich ein Promotionsgesuch zur Erlangung eines Doktorgrades an der  
 (Hochschule, Fakultät) am zurückgenommen habe, \*)  
 ich bereits den Grad eines Doktors der erlangt habe (Nachweis bitte beifügen). \*)

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass

- g) die elektronische Fassung der Dissertation unter Wahrung meiner Urheberrechte und des Datenschutzes einer gesonderten Überprüfung unterzogen werden kann.

\*) zutreffendes bitte ankreuzen ggf. ausfüllen

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Bearbeitungsvermerke: (bitte nicht ausfüllen)

Hochschulabschluss:

Mag./M.A./Dipl./Lehramt (GS/HS, RS, Gy) .....Gesamtnote/Note im Hauptfach: .....

Hauptseminarscheine	liegen vor	entfällt	
Nachweis des <u>Latinums</u>	liegt vor	entfällt	Dispens wurde erteilt
Nachweis des <u>Graecums</u>	liegt vor	entfällt	Dispens wurde erteilt
Nachweis deutscher Sprachkenntnisse	liegt vor	entfällt	
Bescheinigungen der Nebenfachprüfer			

Zulassung gem. § 4 Abs. 1/2/3/4 PromOPhilHist in Verbindung mit dem Beschluss des Ständigen Promotionsausschusses vom .....

Erstgutachter:.....

Zweitgutachter:.....